

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Sport- und Freizeitausschusses vom 02.04.2025

Öffentlicher Teil

TOP 2.1. Mündliche Mitteilungen

Herr Raab erklärt, dass auch der zweite, vom Servicezentrum Sport und dem Stadtsportbund initiierte „Runde Tisch für den Hagener Sport“ auf große Resonanz stieß. 65 Vertreter aus Vereinen und Politik, darunter auch viele Mitglieder aus dem Sport- und Freizeitausschuss, konnten begrüßt werden.

Einer der Kernpunkte des Abends war die Nutzung des Hengsteysee für den Vereinssport. Seit Jahren kämpfen die Wassersportler auf dem See mit der Ausbreitung der Wasserpest. Hier wird den Vereinen vom Ruhrverband zwar ein kleines Mähboot zur Verfügung gestellt, das aber aufgrund der begrenzten Technik nur oberflächlich den Pflanzenwuchs eindämmt, so Herr Raab. Vor diesem Hintergrund wurde sich darauf verständigt, dass der Sport- und Freizeitausschuss der Stadt Hagen sich voraussichtlich in der turnusmäßigen Sitzung am 21. Mai 2025 mit diesem Thema beschäftigen wird. Ziel ist es dabei, gemeinsam mit dem Ruhrverband eine dauerhafte Lösung für den Hengsteysee und seine Sport- und Freizeitnutzung zu entwickeln.

Weiter erklärt Herr Raab, dass die Sporthalle Geweke vom 9. Mai an für ungefähr 3 Monate nicht für den Schul- und Vereinssport zur Verfügung steht. Grund sind die notwendigen Umbaumaßnahmen an der Lüftungsanlage. Hier ist man bemüht, soweit möglich, Ersatzzeiten in anderen Sportstätten zur Verfügung zu stellen.

Herr Raab weist auf die am 07. April im Foyer des Rathauses stattfindende Sportlerehrung sowie auf die 1. Hagener Sportlernacht, die am 6. Juni ab 18 Uhr im Strandhaus Hengstey und dem dazugehörigen Beach Club stattfinden wird, hin.